



Bericht zur 14. Herbstwallfahrt vom 30. September bis 3. Oktober 2021

Da alle 21 Pilgerinnen und Pilger vollständig geimpft waren, konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Herbstwallfahrt der St. Matthias Bruderschaft (SMB) Erkelenz Stadt und Land auch in diesem Jahr wieder auf den Weg machen, zum Apostelgrab des Hl. Matthias, nach Trier. In der Pfarrkirche St. Lambertus Erkelenz wurden sie von der Wallfahrtsleiterin, **Annemie Spiertz**, begrüßt und hörten das Evangelium von Markus (Mk 6, 30-44), aus dem das diesjährige Leitwort „**Schaut hin**“ stammt.

Täglich war die Gruppe ca. 20 km zu Fuß unterwegs. Dabei wurden an verschiedenen Wegkreuzen und Kapellen Pausen eingelegt, um die Gebete, Lieder und Meditationen der Pilger zu hören. Die Zwischenetappen wurden in diesem Jahr mit einem Bus zurückgelegt.

Ein besonderer Höhepunkt der Wallfahrt war der Besuch der **St. Salvator-Basilika in Prüm**. Hier feierte **Pater Jineesh** mit den Pilgern die Hl. Messe.

Zum ersten Mal wurde in der schönen Jugendherberge in Prüm übernachtet. Nach einem guten Frühstück wurde bei schönem Wetter die Wallfahrt betend und singend durch die herrliche Eifel fortgesetzt. Die Stimmung war fröhlich und es gab genügend Zeit für gute Gespräche.



Nach drei Tagen zog die Erkelenzer Gruppe am Samstagmittag mit der SMB Mönchengladbach-Hehn und Waldniel, geleitet von **Pilgerpater Athanasius**, feierlich in die Matthias-Basilika ein, wo der Erstpilger **Thomas Brößner** sowie die Jubilare: **H.-J. Theißen** für seine 10. Herbstwallfahrt und **H.-J. Weuthen** für seine 25. Wallfahrt geehrt wurden. Abends auf der Burg Ramstein erhielten sie noch ein kleines Geschenk von der SMB-Erkelenz.

Nach dem Konventamt am Sonntagmorgen in Trier und dem gemeinsamen Mittagessen, brachte der **Busfahrer Herbert** alle wieder sicher nach Erkelenz zurück.

In der Pfarrkirche spendete **Pfr. Rombach** den Pilgern und den Angehörigen, die zur Begrüßung gekommen waren, zum Abschluss den eucharistischen Segen. Mit dem Lied: „Möge die Straße uns zusammenführen ...“ endete diese sehr schöne Wallfahrt.

Annemie Spiertz
(Wallfahrtsleiterin)